

Die Tagung ist eine Veranstaltung der Forschungsbibliothek und des Forschungszentrums Gotha in Kooperation mit den Franckeschen Stiftungen zu Halle/Saale. Sie wird mit freundlicher finanzieller Unterstützung der Ernst-Abbe Stiftung Jena, des Landeskirchenamts der EKMD sowie des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V. durchgeführt.

Ansprechpartner:

Dr. Sascha Salatowsky
 Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha
 Forschungsbibliothek Gotha
 Schloss Friedenstein
 Tel. +49 (0)361/737-5562
 E-Mail: sascha.salatowsky@uni-erfurt.de
 www.uni-erfurt.de/bibliothek/fb

Jun.-Prof. Dr. Alexander Schunka
 Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt
 Schloss Friedenstein
 99867 Gotha
 Tel. +49 (0)361/737-1711 (oder -4474)
 E-Mail: alexander.schunka@uni-erfurt.de
 www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha



EVANGELISCHE KIRCHE
 IN MITTELDEUTSCHLAND



FRANCKESCHE
 STIFTUNGEN
 ZU HALLE



Ernst-Abbe
 Stiftung



Bildnachweis:
 Johann Conrad Kessler: Regnum pietatis carmine elegiaco. Gotha 1716.
 FBG, Goth 8° 56/2 (1,29).

Universität Erfurt
 Forschungsbibliothek Gotha |
 Forschungszentrum Gotha
 Schloss Friedenstein
 99867 Gotha
 Tel.: +49(0)361/737-5562

UNIVERSITÄT ERFURT

Internationale Tagung

**Pietismus in Thüringen -
 Pietismus aus Thüringen.** Interaktionen
 einer religiösen Reformbewegung im Mittel-
 deutschland des 17. und 18. Jahrhunderts

12. bis 14. März 2015 | Herzog-Ernst-Kabinett,
 Schloss Friedenstein Gotha

Der Pietismus auf dem Gebiet des heutigen Thüringen ist ein noch kaum bearbeitetes Forschungsfeld, obgleich die Signifikanz Thüringens als pietistisches Kernterritorium zwischen ca. 1650 und 1750 von der Forschung nicht infrage gestellt wird. Vor dem Hintergrund einer kulturwissenschaftlichen Erweiterung der Pietismusforschung in den vergangenen Jahren strebt die interdisziplinäre und internationale Tagung an, das Feld für den ernestinisch geprägten mitteldeutschen Raum in einer kommunikations- und interaktionsorientierten Perspektive zu vermessen, Forschungsdesiderate zu markieren und die Bedeutung Thüringens für den Pietismus in ihren regionalen, mitteleuropäischen und globalen Dimensionen zu markieren.

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 12. März 2015

- 14 Uhr | **Empfang**
- 14.30 Uhr | **Begrüßung** durch Vertreter der organisierenden Institutionen
Einführung ins Tagungsthema
Alexander Schunka (Erfurt/Gotha)
- 15 Uhr | **Einführungsvortrag**
Reformation des Lebens und Pietismus – ein Problemaufriss
Veronika Albrecht-Birkner (Siegen)
- 16 Uhr | Pause

1. Sektion: Ursprünge. Politik und Frömmigkeit im Herzogtum Sachsen-Gotha

- 16.30 Uhr | Herzog Ernsts des Frommen „Werck der christlichen Disciplin“ – eine Wiege der von August Hermann Francke in Glaucha/Halle eingeführten Kirchenzucht?
Terence McIntosh (Chapel Hill)

- 17.15 Uhr | *Ardentissimum Piorum Desiderium: Christoph Brunchorst and the Encouragement of Piety in mid-seventeenth-century Thuringia*
Mary Noll Venables (Cork)
- 18 Uhr | Pause
- 18.15 Uhr | *Johann Hieronymus Wiegleb and the Experience of Conversion in Gotha*
Jonathan Strom (Atlanta)
- 20 Uhr | gemeinsames Abendessen

Freitag, 13. März 2015

2. Sektion: Etablierung und Konsolidierung. Pietismus in der thüringischen Frömmigkeitslandschaft

- 9 Uhr | *Ahasver Fritsch: His Conception of Christian Renewal as seen in his Program for the “Geistliche Fruchtbringende Jesusgesellschaft” of 1673–1676*
Douglas H. Shantz (Calgary)
- 9.45 Uhr | *Die Pößneckschen Händel*
Mathias Müller (Mainz)
- 10.30 Uhr | Pause
- 11 Uhr | *Otto Heinrich Becker zwischen Waldeck und Reuss*
Wolfgang Breul (Mainz)
- 11.45 Uhr | *Von Jena nach Weimar. Der Weg von Johann Ernst Stolte*
Ernst Koch (Leipzig)

- 13 Uhr | Mittagessen
- 14.30 Uhr | *Pietistica in der FB Gotha (Führung)*

3. Sektion: Interaktionen. Reformprojekte zwischen Thüringen und dem mitteldeutschen Raum

- 15.30 Uhr | *Tanz-Kritik aus dem Thüringischen. Zu den Anfängen der pietistischen Kampagne gegen das „Weltübliche Tantzen“*
Wolfgang Miersemann (Halle)

- 16.15 Uhr | *Pädagogische Reformbewegungen im Konflikt. Die Kontroverse zwischen den frühen pietistischen Pädagogen Vockerodt und Francke sowie der politisch-galanten Bewegung der „Zittauer Schule“ um Christian Weise*
Jens Nagel (Erfurt/Gotha)
- 17 Uhr | Pause
- 17.30 Uhr | *Thüringen – Halle und zurück. Gegenseitige Beeinflussung und Verbindungen im Bereich der Waisenfürsorge seit der Mitte des 17. Jahrhunderts*
Antje Schloms (Mühlhausen)
- 18.15 Uhr | *Fromme Grafen? August Hermann Franckes Beziehung zu den Reußischen Territorien*
Holger Trauzettel (Halle/Siegen)
- 20 Uhr | gemeinsames Abendessen

Sonnabend, 14. März 2015

4. Sektion: Kontaktaufnahmen. Thüringischer Pietismus in grenzüberschreitender Perspektive

- 9 Uhr | *Pflanzgarten: Thüringische Netzwerke in der weltweiten Reich-Gottes-Arbeit des Halleschen Pietismus seit 1700*
Alexander Schunka (Erfurt/Gotha)
- 9.45 Uhr | *Der Freundeskreis des Institutum Judaicum und der Hallenser Judenmission in Thüringen 1730–1740*
Christoph Rymatzki (Mühlhausen)
- 10.30 Uhr | Pause
- 11 Uhr | *Die Herrnhuter Brüdergemeine und die ernestinischen Territorien*
Rüdiger Kröger (Herrnhut)
- 11.45 Uhr | Abschlussdiskussion